

Herrn
Bürgermeister Ernst Müller
Stadtverwaltung Leichlingen
Am Büscherhof 1

42799 Leichlingen

per E-Mail: stadt@leichlingen.de, ernst.mueller@leichlingen.de

Leichlingen, 15.01.2010

Antrag: Messbare Ziele für Verkehrssicherheit und die Arbeit des Bauhofs im Jahr 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt für die vom Verkehrsausschuss zu beratenden Produktbeschreibungen im Haushaltsplan 2010 sowie für die Beschreibung des Produkts 02 03 01 „Untere Straßenverkehrsbehörde“ die in der Anlage formulierten Ziele.

Die SPD-Fraktion hat sich bei den Zielformulierungen, die teilweise nur geringfügig von den Vorschlägen der Verwaltung abweichen, an folgenden Leitlinien orientiert:

1. Die Ziele werden so formuliert, dass die Zielerreichung durch Kennzahlen messbar ist.
2. Die Belange von Fußgängern (Kinder und Erwachsene), Radfahrern und ÖPNV-Nutzern sollen durch die vorgeschlagenen Ziele stärker berücksichtigt werden.
3. Das Ausmaß der Zufriedenheit der Bürgerschaft mit den Leistungen der Verwaltung soll festgestellt werden, um eine Grundlage für eine weitere Optimierung des Miteinanders von Verwaltung und Bürgerschaft zu erhalten.

Darüber hinaus beantragt die SPD-Fraktion, die Verwaltung möge bis zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 26.01.2010 für die in der Anlage genannten Ziele Kennzahlen empfehlen, die das Ausmaß der Erreichung dieser Ziele messbar machen. Für das Produkt 01 06 02 „Bauhof“ gehört dazu eine vollständige Auflistung der Dienstleistungen, die der Bauhof nach dem aktuellen Organisationsplan in 2010 zu erbringen hat.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Reinhard Schüren
Ratsmitglied
SPD-Fraktion Leichlingen

Anlage (im Text erwähnt)



**SOZIALDEMOKRATISCHE
PARTEI DEUTSCHLANDS**

Fraktion im Rat der
Blütenstadt Leichlingen

Bahnhofstraße 7
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 2377
Fax: 02175 / 73573

fraktion@spd-leichlingen.de
www.spd-leichlingen.de

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Reinhard Schüren
Bergerhof 17
42799 Leichlingen

Tel.: 02175 / 71733
reinhard.schueren@gmail.com

Anlage zum Antrag der SPD-Fraktion vom 15.01.2010: Beantragte Ziele für die vom Verkehrsausschuss vorzubereitenden Produktbeschreibungen gemäß Vorlage 20-27/2009 vom 16.11.2009 sowie für die Beschreibung des Produkts 02 03 01 „Untere Straßenverkehrsbehörde“

01 06 02 Bauhof

1. Erfüllung aller Dienstleistungen, die der Bauhof nach seinem jeweils aktuellen Organisationsplan zu leisten hat

12 01 01 Bereitstellung öffentl. Verkehrsfläche

1. Erhöhung des Anteils der werthaltigen Gemeindestraßen, der nicht werthaltigen Gemeindestraßen und Wirtschaftswege, die jeweils einen guten Straßenzustand aufweisen, um jeweils 2% in 2010 – jeweils bezogen auf die Gesamt-Streckenlänge der genannten Straßen-Kategorien und jeweils ggf. inklusive des Zustandes der Fuß- und Radwege
2. Ausbau der Streckenlänge des gemeindlichen Radwegenetzes um 2% in 2010
3. Erhöhung des Anteils der übrigen Bauten und Flächen im städtischen Zuständigkeitsbereich mit einem guten Unterhaltungszustand um 2%

12 02 01 Bereitstellung öffentlicher Beleuchtung

1. Reduzierung der Unterhaltungs-, der Strom- und der sonstigen Bewirtschaftungskosten pro Leuchte/Sparleuchte (Basisjahr 2005) – unter Berücksichtigung der Leuchtdauer und der Leuchtintensität pro Jahr

12 02 02 Bereitstellung sonstiger Verkehrsanlage

1. Ampel Tunnel "Moltkestraße" und die Fußgängerampel "Im Dorffeld" arbeiten im Jahr 2010 an mindestens 360 Tagen störungsfrei

12 03 01 verkehrliche Planung im Rahmen von Bebauungsplänen

1. Die verkehrliche Planung soll so erfolgen, dass zukünftig die Unfallzahlen für Kraftfahrzeuge, Radfahrer, erwachsene Fußgänger und Kinder/Jugendliche unterhalb der amtlichen Mittelwerte für den Rheinisch-Bergischen Kreis liegen.
2. Die verkehrliche Planung soll so erfolgen, dass die sichere Zufahrt von Versorgungsfahrzeugen (Müllabfuhr etc.) gewährleistet ist.
3. Die verkehrliche Planung soll so erfolgen, dass die Häuser auch in Notfällen und durch Ortsfremde problemlos erreicht werden können

12 04 01 Bau und Unterhaltung von Einrichtungen des ÖPNV / SPNV

1. bedarfsgerechte Bereitstellung von 7 Fahrgastunterständen (FGU) in 2010 entsprechend der Priorisierung im Bushaltestellenkataster (1. „in Arbeit“, 2. „1. Priorität“)
2. Umrüstung eines Modell-FGU zur Beleuchtung mit Solarenergie für mehr Sicherheit
3. Neugestaltung des ZOB in 2010

12 05 01 Sicherstellung der gesetzlichen und freiwilligen Straßenreinigung

1. Reinhaltung aller verkehrswichtigen Gemeindestraßen und Wirtschaftswege zur Zufriedenheit der Bürgerschaft und zu einem um mindestens 2% gegenüber 2009 reduzierten Kostenaufwand

12 05 02 Sicherstellung des gesetzlichen Winterdienstes

1. Sicherstellung des Winterdienstes für alle Gemeindestraßen und Wirtschaftswege mit Anwohnern entsprechend der Prioritätenliste zur Zufriedenheit der Bürgerschaft und zu einem um mindestens 2% gegenüber 2009 reduzierten Kostenaufwand

13 01 01 Pflege des öffentlichen Grüns

1. Sicherstellung eines gepflegten Zustandes der öffentlichen Grünflächen zur Zufriedenheit der Bürgerschaft und zu einem um mindestens 2% gegenüber 2009 reduzierten Kostenaufwand

13 03 01 Bereitstellung von öffentlichen Friedhofsanlagen

1. Sicherstellung des Friedhofs- und Bestattungswesens zur Zufriedenheit der Bürgerschaft und zu einem um mindestens 2% gegenüber 2009 reduzierten Kostenaufwand

13 03 02 Unterhaltung der Ehrenmale und Ehrenfriedhöfe

1. Sicherstellung eines zweckentsprechenden Zustandes der Ehrenmale und Ehrenfriedhöfe zur Zufriedenheit der Bürgerschaft und zu einem um mindestens 2% gegenüber 2009 reduzierten Kostenaufwand

02 03 01 Untere Straßenverkehrsbehörde

1. Reduzierung der sich im Stadtgebiet ereigneten Unfälle von Kraftfahrzeugen, Radfahrern, erwachsenen Fußgängern und Kindern/Jugendlichen auf ein Maß jeweils unterhalb des Kreismittelwertes pro 10.000 Einwohner
2. 75% der Anfragen aus Bürgerschaft und Stadtrat zu Fragen der Verkehrsregelungen und -lenkung werden innerhalb von 3 Wochen nach Eingang abschließend bearbeitet und beantwortet